



TS 73 EMF

Feststellvorrichtung

Die bewährte Lösung zum kontrollierten Feststellen von Feuer- und Rauchschutztüren

Universelle Anwendung, konstanter Feststellpunkt und gesicherte Qualität. Der DORMA TS 73 EMF ist eine Kombination aus Türschließer und elektrohydraulischer Feststelleinheit. In Verbindung mit einem Rauchmeldesystem (z. B. DORMA RMZ) wird der TS 73 EMF als Feststellanlage für Feuer- und Rauchschutztüren eingesetzt.

Das Feststellen der Tür erfolgt elektrohydraulisch. Im Brandfall wird die Tür vom Türschließer sicher geschlossen. Auch eine Türbetätigung von Hand sowie Stromausfall lösen den Schließvorgang aus.

Zertifiziert nach ISO 9001.

Vorteile – Punkt für Punkt

Für den Handel

- Rationelle Bevorratung durch Baukastensystem.
- Problemlose Lösung spezieller Anwendungsfälle durch breites Zubehörsortiment.

Für den Verarbeiter

- Einfache, schnelle Montage.
- Kein Einstellen des Feststellpunktes erforderlich.
- Optimale Anpassung durch einstellbaren Endschlag.

Für den Planer

- Kompakte Bauform.
- Weites Anwendungsspektrum.
- Feststellung zwischen ca. 75° und 180° möglich.

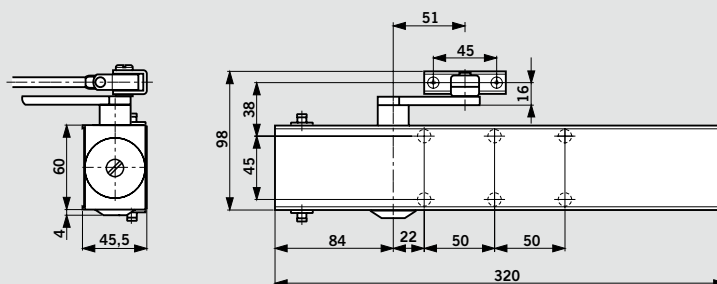
Für den Anwender/ Benutzer

- Zum Feststellen braucht die Tür nur bis zum gewünschten Punkt geöffnet und losgelassen werden.
- Freie Wahl des Feststellpunktes (ab 75° Öffnungswinkel); jederzeit ohne Ein- oder Verstellen am Gerät variierbar.
- Erweiterbar zum Freilauf-Türschließer.

Daten und Merkmale		TS 73 EMF		
Schließkraft	Größe	EN		
		4	5	6
Allgemeine Türen ¹⁾	≤ 1100 mm ≤ 1250 mm ≤ 1400 mm	●	●	●
Feuer- und Rauchschutztüren ¹⁾	≤ 1100 mm ≤ 1250 mm ≤ 1400 mm	●	●	●
Gleiche Ausführung für DIN-L und DIN-R		●		
Gestänge	Standard	●		
	Gleitschiene	–		
Schließgeschwindigkeit über Ventil stufenlos einstellbar		●		
Endschlag stufenlos einstellbar	über Gestänge	●		
	über Ventil	–		
Öffnungsdämpfung		–		
Schließverzögerung		–		
Feststellpunkt stufenlos wählbar (75° – 180° Öffnungswinkel)		●		
Freilauf		○		
Eingangsspannung		24VDC ±15%		
Leistungsaufnahme max. in W		2		
Gewicht in kg		3,4		
Abmessungen in mm	Länge	320		
	Bautiefe	45,5		
	Höhe	60		
Türschließer geprüft nach EN 1154		●		
Feststellvorrichtung geprüft nach EN 1155		●		
☐ Kennzeichnung für Bauprodukte		●		

● ja – nein ○ Option

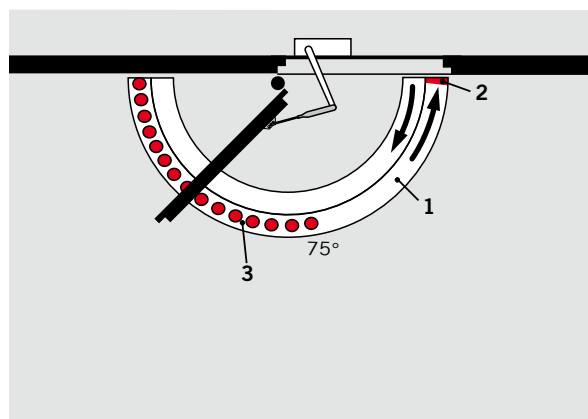
¹⁾ Für besonders hohe und schwere sowie ständig gegen starken Winddruck schließende Türen sollte die nächste Schließergröße gewählt werden.



Serienmäßige und optionale Funktionen

Die **Schließgeschwindigkeit** des DORMA TS 73 EMF ist über ein Ventil stufenlos einstellbar. Zusätzlich kann der **Endschlag** über das Schließergestänge eingestellt werden.

Die **elektrohydraulische Feststellung** ist im Türschließer integriert. Der Feststellpunkt (ab ca. 75° Öffnungswinkel) ist frei wählbar. Zum Feststellen braucht die Tür nur bis zum gewünschten Punkt geöffnet und losgelassen werden. Je nach Türbreite und Größe des Öffnungswinkels ist eine Rückfederung von 1–3° möglich.



- 1 Stufenlos einstellbare Schließgeschwindigkeit
- 2 Stufenlos einstellbarer Endschlag (über Gestänge)
- 3 Feststellbereich

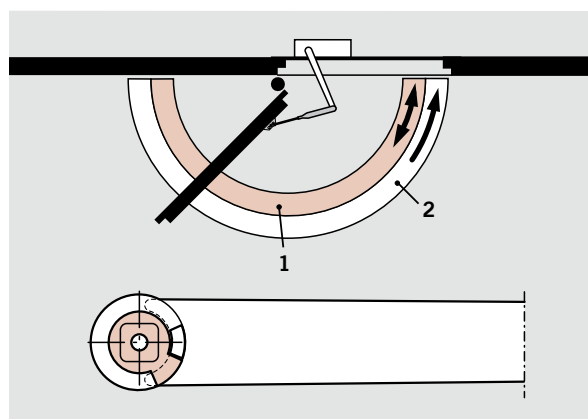
Freilaufgestänge (Option)

Mit Hilfe eines Freilaufgestänges (optional) lässt sich der DORMA TS 73 EMF auch dort einsetzen, wo Türen frei beweglich bleiben sollen – in der Funktion vergleichbar mit Türen ohne Türschließer. Wird der Türflügel geöffnet (min. 75°) wird die Schließachse in dieser Position über die elektrohydraulische Feststellvorrichtung im Schließer gehalten, die Tür kann jedoch über die Freilauffunktion im Hebel frei bewegt werden.

Im Brandfall oder bei Stromausfall wird die Tür vom Türschließer sicher geschlossen. Einsatzgebiet ist die Absicherung von Feuer- und Rauchschutztüren in Altenheimen, Behindertenzentren und Krankenhäusern etc.

Hinweis:

Bei zweiflügeligen Türen darf der Freilauf nur am Gangflügel zum Einsatz kommen.



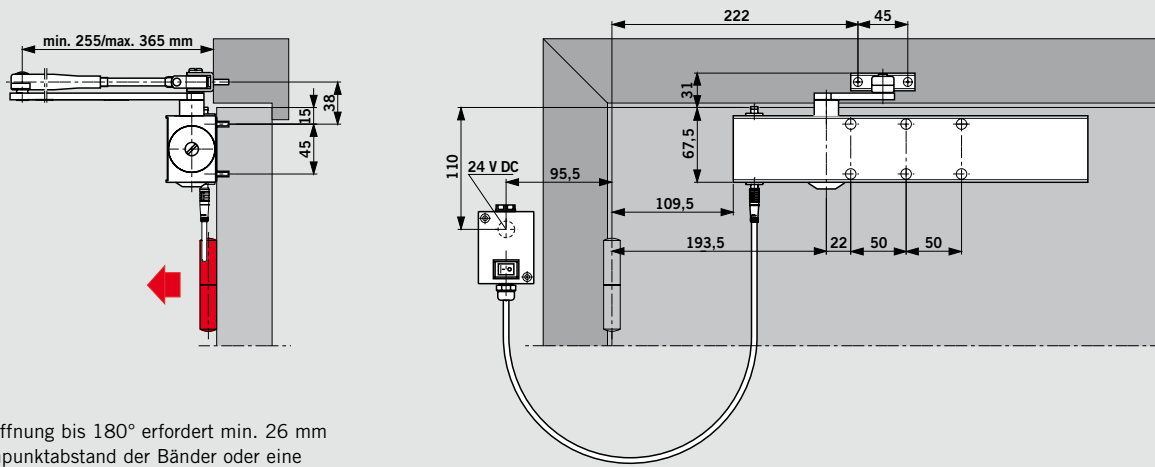
- 1 Freilaufbereich
- 2 Voll kontrolliertes Schließen (stromlos)

F Eignungsnachweis

TS 73 EMF
Der DORMA TS 73 EMF ist vom Deutschen Institut für Bautechnik, Berlin, mit dem Rauchmeldesystem DORMA RMZ und weiteren namhaften Rauchmeldesystemen bauaufsichtlich zugelassen. Abnahmeprüfung vorgeschrieben.

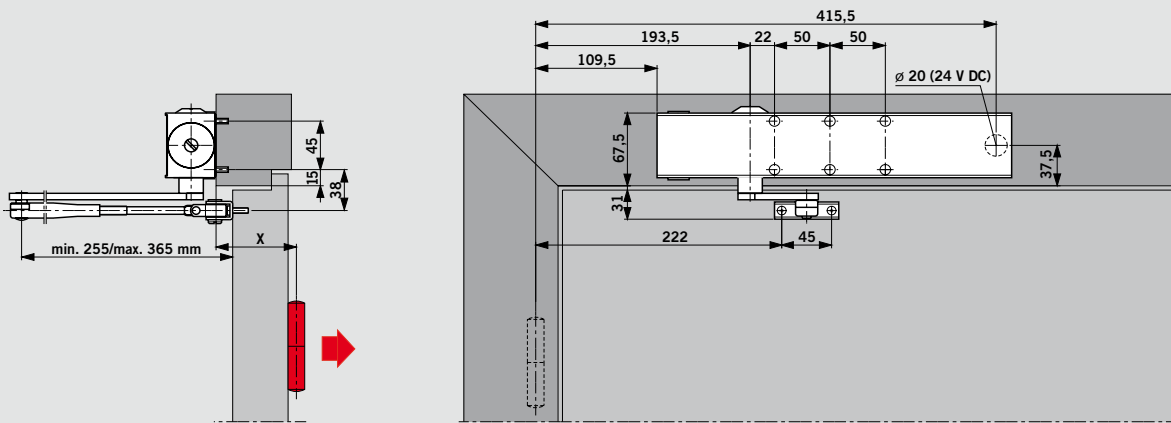
Bei der Verwendung des TS 73 EMF in Sturzmontage ist ein Eignungsnachweis in Verbindung mit der jeweiligen Feuer- und Rauchschutztür zusätzlich erforderlich.

Anwendung und Montage



Türöffnung bis 180° erfordert min. 26 mm Drehpunktabstand der Bänder oder eine entsprechende Wandausnehmung für den Türschließer.

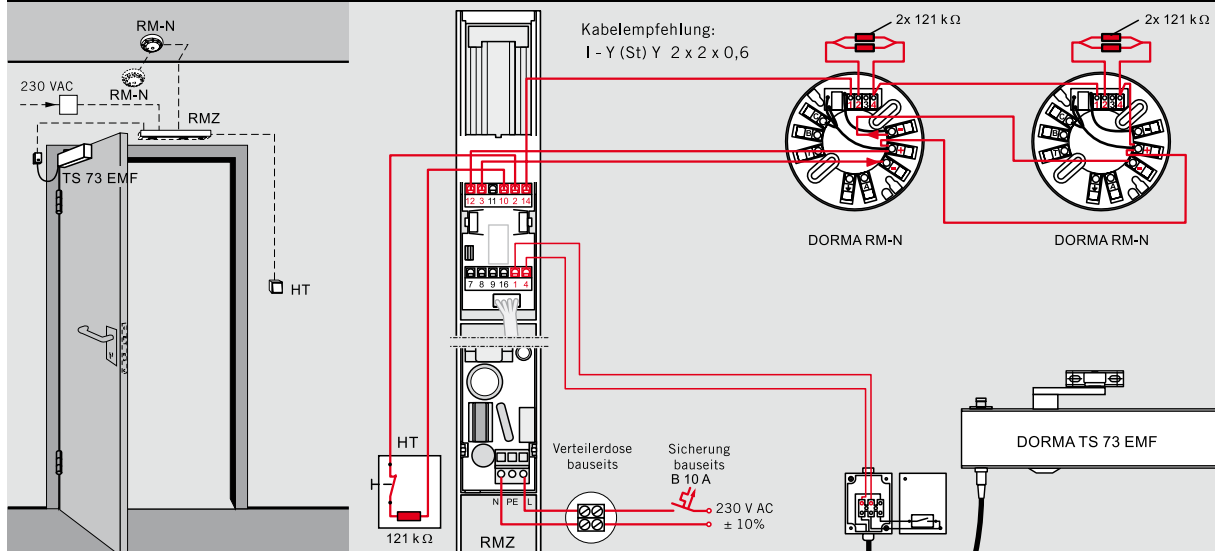
Feststellvorrichtung **DORMA TS 73 EMF in Normalmontage** (Türblattmontage). Beispiel: DIN-L-Tür, DIN-R-Tür spiegelbildlich



Türöffnung bis 180° mit Normalgestänge nur bei $X \leq 70$ mm

Feststellvorrichtung **DORMA TS 73 EMF in Kopfmontage** (Sturzmontage). Beispiel: DIN-R-Tür, DIN-L-Tür spiegelbildlich

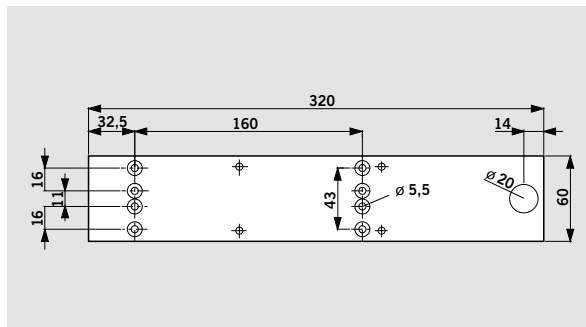
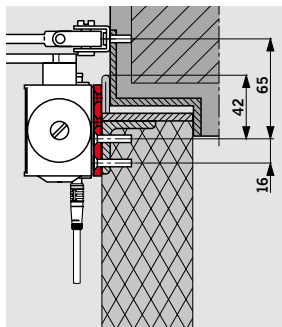
Anwendungsbeispiel Feststellanlage DORMA TS 73 EMF + RMZ + 2x RM-N



Zubehör

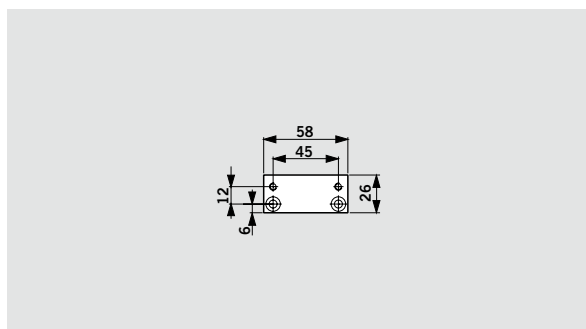
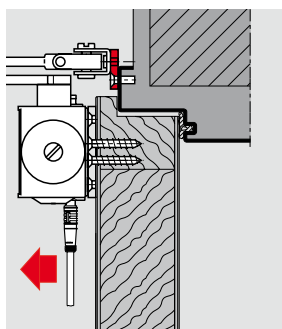
Montageplatte

Für Band- und Bandgegen-
seitenmontage.
Zur Befestigung des
DORMA TS 73 EMF an
Feuer-/Rauchschutztüren
sowie an solchen Türen,
bei denen keine direkte
Befestigung möglich ist;
mit Lochgruppe gemäß
Beiblatt 1 zur EN 1154.



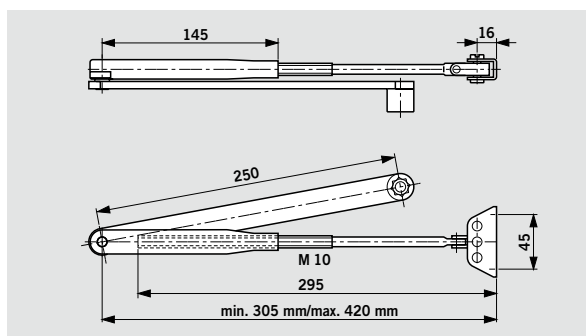
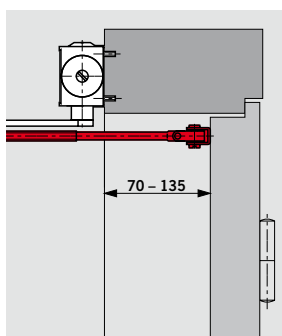
Scharnierplatte

Für Bandseitenmontage.
Zur Befestigung des
Gestänges an besonders
schmalen Türrahmen.



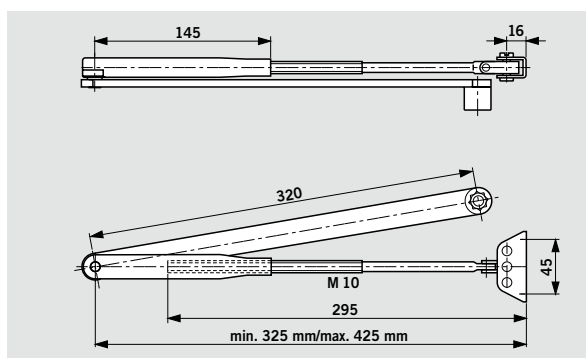
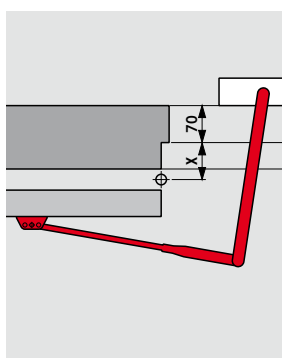
**Gestänge mit verlängertem
Spannschloss**

Für Bandgegenseiten-
montage.
Zur Anwendung des
DORMA TS 73 EMF
an Türkonstruktionen mit
Laibungstiefen zwischen
70 und 135 mm.



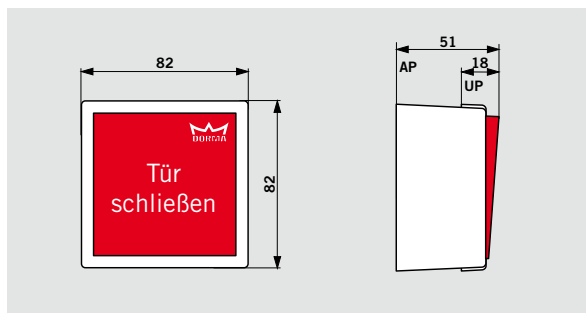
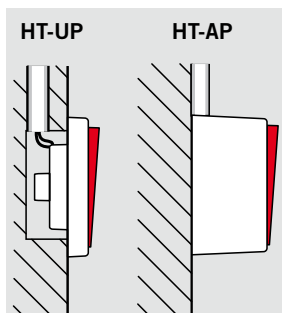
Verlängertes Gestänge

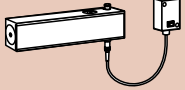




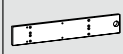




Für Bandgegenseiten-
montage.
Zur Vergrößerung des
Türöffnungswinkels bis auf
180° an Türkonstruktionen
mit einer Laibungstiefe von
max. 70 mm und $x \leq 70$ mm.





Handtaster DORMA HT

Gemäß den Richtlinien
für Feststellanlagen des
Deutschen Instituts für
Bautechnik, Berlin,
ist es erforderlich, bei
Freilauftürschließern
einen Handauslösetaster
zu verwenden.



Lieferumfang und Zubehör							
Feststellvorrichtung TS 73 EMF Türblattmontage Bandseite 	Normalgestänge  <input type="checkbox"/> 7540xx00	Freilaufgestänge  <input type="checkbox"/> 530005xx	Gestänge mit verlängertem Spansschloss  <input type="checkbox"/> 7540xx01	verlängertes Gestänge  <input type="checkbox"/> 7540xx34	Montageplatte  7300xx10	Scharnierplatte  830014xx	Handtaster HT-UP  35901531 HT-AP  35901532
Größe EN 4 ■ 530101xx	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			#	#	#
Größe EN 5 ■ 530401xx	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			#	#	#
Größe EN 6 ■ 530701xx	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			#	#	#
Feststellvorrichtung TS 73 EMF Sturzmontage Bandgegenseite 							
Größe EN 4 ■ 531101xx	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	#		#
Größe EN 5 ■ 531401xx	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	#		#
Größe EN 6 ■ 531701xx	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	#		#

Rauchmeldesystem	
Rauchmeldezentrale RMZ  648000xx	Rauchmelder RM-N  64830000

Bestell-Nr.

- = Schließer separat
- = Gestänge separat
- # = Zubehör

Farbe

- silberfarbig
- Sonderfarbe

xx

- 01
- 09

Ausschreibungstext DORMA TS 73 EMF

Feststellvorrichtung mit elektro-hydraulischer Feststellung, integriertem Druckausgleich für konstante und stufenlose, temperaturunabhängige Feststellung zwischen ca. 75° und 180°. Schließgeschwindigkeit und Endschlag stufenlos einstellbar. DIN-L und DIN-R verwendbar. Betriebsspannung 24 V DC. Allgemein bauaufsichtlich zugelassen vom DIBt, Berlin, für die Verwendung in Feststellanlagen. Abnahmeprüfung vorgeschrieben.

Ausführung

- Türblattmontage
- Sturzmontage

Größe

- EN 4
- EN 5
- EN 6

Gestänge

- Normalgestänge
- Freilaufgestänge
- Gestänge mit verlängertem Spansschloss
- verlängertes Gestänge

Zubehör

- Montageplatte
- Scharnierplatte
- Handtaster

Farbe

- silberfarbig
- Sonderfarbe _____ (vgl. RAL _____)

Fabrikat

DORMA TS 73 EMF

 TS73EMF

Die Verwendung von Feststellanlagen unterliegt aufgrund der amtlichen Zulassungsbestimmungen besonderen Vorschriften. Sie beziehen sich insbesondere auf die Abnahme, die laufende Überwachung und die Wartung.

Die unten stehenden Hinweise sollen im Sinne der amtlichen Vorschriften alle Beteiligten über die wichtigsten Maßnahmen beim Betrieb von Feststellanlagen informieren.

Weitere Einzelheiten sind in folgenden Unterlagen beschrieben:

- Richtlinien für Feststellanlagen des Deutschen Instituts für Bautechnik, Berlin
- allgemein bauaufsichtliche Zulassung der jeweiligen Feststellanlage
- EN 1155

1. Allgemeines

1.1 Bei Abschlüssen, die durch Feststellanlagen offengehalten werden, muss der für den Schließvorgang erforderliche Bereich ständig freigehalten werden.

Dieser Bereich muss durch Beschriftung, Fußbodenmarkierungen o. ä. deutlich gekennzeichnet sein. Gegebenenfalls ist durch konstruktive Maßnahmen sicherzustellen, dass Leitun-

gen, Lagergüter oder Bauteile (z. B. Unterdecken oder deren Bestandteile) nicht in den freizuhaltenden Bereich hineinfallen können.

1.2 So weit möglich, sollten für Feststellanlagen Rauchmelder verwendet werden. Für Feststellanlagen für Abschlüsse in Rettungswegen müssen Rauchmelder verwendet werden.

1.3 Jede Feststellvorrichtung muss auch von Hand ausgelöst werden können, ohne dass die Funktionsbereitschaft der Auslösevorrichtung beeinträchtigt wird. Bei Türschließern mit elektromagnetischer Feststellung kann diese durch geringen Druck auf das Türblatt aufgehoben werden. Werden Haftmagnete oder Freilauftürschließer

verwendet, erfolgt die Auslösung über einen Taster. Der hierfür verwendete Handauslöser muss rot sein und die Aufschrift „Tür schließen“ tragen. Der Taster muss sich in unmittelbarer Nähe des Abschlusses befinden und darf durch den festgestellten Abschluss nicht verdeckt sein.

2. Abnahmeprüfung

2.1 Nach dem betriebsfertigen Einbau am Verwendungsort ist die einwandfreie Funktion und vorschriftsmäßige Installation durch eine Abnahmeprüfung festzustellen. Die Abnahmeprüfung darf nur von Fachkräften der Hersteller von

Überwachungseinrichtungen und/oder Feststellvorrichtungen, von diesen autorisierten Fachkräften oder einer dafür benannten Prüfstelle durchgeführt werden.

2.2 Nach erfolgter Abnahmeprüfung ist in unmittelbarer

Nähe des Abschlusses an der Wand ein Zulassungsschild (105 x 52 mm) mit der Aufschrift: Feststellanlage Abnahme durch (Firmenzeichen sowie Monat und Jahr der Abnahme) dauerhaft anzubringen.

2.3 Dem Betreiber ist über die erfolgreiche Abnahmeprüfung eine Bescheinigung auszustellen. Sie ist vom Betreiber aufzubewahren.

3. Periodische Überwachung

3.1 Die Feststellanlage muss vom Betreiber ständig betriebsbereit gehalten und mindestens einmal monatlich auf ihre einwandfreie Funktion überprüft werden.

3.2 Außerdem ist der Betreiber verpflichtet, mindestens einmal jährlich eine Prüfung auf ordnungsgemäßes und störungsfreies Zusammenwirken aller Geräte sowie eine Wartung vorzunehmen oder vorneh-

men zu lassen, sofern nicht im Zulassungsbescheid eine kürzere Frist angegeben ist. Diese Prüfung und Wartung darf nur von einem Fachmann oder einer dafür ausgebildeten Person durchgeführt werden.

3.3 Umfang, Ergebnis und Zeitpunkt der periodischen Überwachung sind aufzuzeichnen. Diese Aufzeichnungen sind vom Betreiber aufzubewahren.



Türtechnik



Automatic



Glasbeschlagtechnik



**Sicherheitstechnik/Zeit-
und Zutrittskontrolle (STA)**



Raumtrennsysteme

Division Türtechnik weltweit

Central Europe

DORMA GmbH + Co. KG
DORMA Platz 1
D-58256 Ennepetal
Tel. +49 2333 793-0
Fax +49 2333 793-495

Australasia

DORMA Door Controls Pty. Ltd.
52, Abbott Road
Hallam/Victoria 3803
Australia
Tel. +61 3 8795 0666
Fax +61 3 8795 0280

China/Hong Kong

DORMA Door Controls
(Suzhou) Co. Ltd.
No. 9, Hong Feng Road
Suzhou Singapore Industrial Park
Suzhou, 215021
P.R. of China
Tel. +86 512 67612481
Fax +86 512 67614582

Emerging Markets

DORMA GmbH + Co. KG
DORMA Platz 1
D-58256 Ennepetal
Tel. +49 2333 793-0
Fax +49 2333 793-495

Far East

DORMA Far East Pte. Ltd.
No. 31 Gul Lane
Singapore 629425
Tel. +65 6268 7633
Fax +65 6265 7995

France

DORMA France S.A.S.
Zone Europarc
Immeuble Mega 42
42, Rue Eugène Dupuis
F-94046 Créteil Cedex
Tel. +33 1 41942400
Fax +33 1 41942401

Gulf

DORMA Gulf Door Controls FZE
Jebel Ali Free Zone South
Plot No. S 20135
Road No. SW 301 G
P.O. Box 17268
Dubai – United Arab Emirates
Tel. +971 4 8020400
Fax +971 4 8869100 / 8869101

North America

DORMA Architectural Hardware
DORMA Drive, Drawer AC
Reamstown, PA 17567-0411
Tel. +1 800 5238483
Fax +1 800 2749724

Scanbalt

DORMA Danmark A/S
Sindalvej 6–8
DK-2610 Rødovre
Tel. +45 44 543000
Fax +45 44 543001

South America

DORMA Sistemas de Controles
para Portas Ltda.
Av. Piracema, 1400
Centro Empresarial Tambore
CEP 06400-933 Barueri/
São Paulo, Brasil
Tel. +55 11 46899280
Fax +55 11 46899215

South-East Europe

DORMA AUSTRIA GmbH
Pebering Strass 22
A-5301 Eugendorf
Tel. +43 6225 284880
Fax +43 6225 28491

South Europe

DORMA Italiana S.r.l.
Via. Canova 44/46
I-20035 Lissone (MI)
Tel. +39 039 244031
Fax +39 039 24403310

UK/Ireland

DORMA Ibérica, S.A.
Camino San Martin de la Vega, 4
E-28500 Arganda del Rey
(Madrid)
Tel. +34 91 8757850
Fax +34 91 8757881

UK/Ireland

DORMA UK Ltd.
Wilbury Way
Hitchin
GB-Hertfordshire SG4 0AB
Great Britain
Tel. +44 1462 477600
Fax +44 1462 477601